

Stabübergabe beim Berliner Kostümhaus Theaterkunst

Nach 30 Jahren Tätigkeit im Berliner Kostümhaus Theaterkunst wechselt die Geschäftsführerin Susanne Franke in den Beirat. Ab dem 01. Januar 2021 übergibt sie ihr Amt an Andrea Peters.

Als alleinige Geschäftsführerin richtete Susanne Franke das Unternehmen auf dem internationalen Markt aus. Sie eröffnete neben Berlin weitere Standorte in Budapest, Köln und Warschau und baute kontinuierlich das digitale Angebot in Form des sogenannten Theaterkunst-Showrooms aus.

Im Jahr 2007 initiierte und konzipierte sie gemeinsam mit der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen eine Ausstellung mit Kostümen zu 100 Jahre nationaler und internationaler Filmgeschichte. Einige Teile der Kostümsammlung gehören mittlerweile zum nationalen Kulturgut. Mit Hilfe zahlreicher Ankäufe und Übernahmen von Kostümfundi, beispielsweise vom NDR und ZDF Hamburg, wurde die Sammlung auf etwa 10 Millionen Kostümteile erweitert.

Susanne Franke über ihren Wechsel: „Nach 30 Jahren im operativen Geschäft möchte ich nun als Beirätin meine Erfahrungen in die Theaterkunst einbringen und dem Unternehmen somit verbunden bleiben. (...) Unsere Kundinnen und Kunden für Kostüm zu begeistern und mit meinem großartigen Team individuelle Lösungen für jede Anfrage und Herausforderung zu finden, hat mir großen Spaß gemacht. Ich freue mich, Andrea Peters ein gut bestelltes Haus zu übergeben und sehe dem Austausch und neuen Impulsen für die Theaterkunst entgegen.“

Andrea Peters zu ihrem neuen Amt: „Ich freue mich sehr, zukünftig Deutschlands größtes Kostümhaus zu leiten. Aufbauend auf dem großen Erfahrungsschatz des Theaterkunst-Teams wollen wir neue Märkte erschließen, unsere Kundinnen und Kunden im In- und Ausland weiterhin bei ihren Produktionen begleiten und die Chancen des erhöhten Bedarfs an Content für ein weiteres Wachstum des Unternehmens, insbesondere auch im Online-Bereich, nutzen.“

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/stab%C3%BCbe_rgabe_beim_berliner_kost%C3%BCmhaus_theaterkunst/komplett/

Abgerufen am: 28.11.2020